

Börsenumsätze

von derivativen Wertpapieren



Deutscher Derivate Verband

Zertifikateumsätze im April rückläufig

Weniger neue Produkte als in den Vormonaten

Die Börsen Stuttgart und Frankfurt verzeichneten im April bei Anlagezertifikaten und Hebelprodukten ein Handelsvolumen von 4,6 Milliarden Euro. Damit sind die Umsätze im Vergleich zum sehr starken Vormonat um 31,2 Prozent gesunken. Marktbeobachter führen dies insbesondere auf die Osterferien und die geringere Zahl an Handelstagen zurück. Es gab insgesamt 465.555 Kundenaufträge. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 9.953 Euro.

Die Handelsaktivitäten verringerten sich sowohl bei den Anlageprodukten als auch bei den Hebelprodukten. Die Umsätze der Anlageprodukte reduzierten sich um 30,8 Prozent auf rund 2,4 Mrd. Euro. Die Zahl der Kundenorders sank um 34,6 Prozent auf 101.160. Die durchschnittliche

Ordergröße stieg von 22.339 Euro im März auf 23.628 Euro im April.

Das Handelsvolumen der Hebelprodukte verringerte sich um 31,7 Prozent auf 2,2 Mrd. Euro. Die durchschnittliche Ordergröße bei den Optionsscheinen und Knock-Out Papieren stieg um 10,6 Prozent auf 6.157 Euro. Die Zahl der Kundenorders lag bei 364.395.

Neuemissionen

Die Banken haben im April deutlich weniger derivative Wertpapiere emittiert. Es wurden 96.193 neue Anlagezertifikate, Optionsscheine und Knock-Out Produkte an den Börsen gelistet, spürbar weniger als in den Monaten ▶▶

INHALT

Zahl der Neuemissionen	4
Gesamtzahl der Produkte	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten	8
Aktienanleihen nach Basiswerten	8
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten	8
Discount-Zertifikate nach Basiswerten	8
Express-Zertifikate nach Basiswerten	9
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten	9
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten	9
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten	9
Optionsscheine nach Basiswerten	10
Knock-Out Produkte nach Basiswerten	10
Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren	11
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz	12
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz	13
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen	14
Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten	15
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	16
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	16

Börsenumsätze von derivativen Wertpapieren

■ Die Börsenumsätze der Anlagezertifikate und Hebelprodukte betragen im April 4,6 Milliarden Euro. Davon entfielen 2,4 Mrd. Euro auf Anlagezertifikate und 2,2 Mrd. Euro auf Hebelprodukte.

■ Die Emittenten haben im April 96.193 neue Anlagezertifikate, Optionsscheine und Knock-Out Produkte an den Börsen gelistet, deutlich weniger als in den Monaten zuvor.

■ Die Nachfrage nach Hebelprodukten mit Rohstoffen als Basiswert belebte sich gegen den Trend des Gesamtmarktes. Der Umsatz stieg um 9,1 Prozent auf 524,2 Mio. Euro. Der Marktanteil betrug 23,4 Prozent nach 14,6 Prozent im Vormonat.

■ Deutsche Bank, Commerzbank und BNP Paribas führten die Rangliste der Emittenten an. Auf sie entfielen 55,1 Prozent der gesamten Börsenumsätze.

zuvor. An den deutschen Börsen waren Ende April insgesamt 713.197 Produkte notiert.

Produktkategorien

Die Anleger hielten sich im April beim börslichen Handel von **Kapitalschutz-Zertifikaten** zurück. Das Handelsvolumen nahm um 29 Prozent auf 115,1 Mio. Euro ab. Der Marktanteil erhöhte sich geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 2,5 Prozent. Die Zahl der Kundenorders betrug 7.525. Die durchschnittliche Ordergröße lag bei 15.298 Euro nach 15.594 Euro im Vormonat.

Der Umsatz bei den **Strukturierten Anleihen** stieg von 8,7 Mio. Euro im Vormonat auf 8,8 Mio. Euro im April. Der Marktanteil lag bei 0,2 Prozent. 484 Kundenaufträge wurden ausgeführt. Die durchschnittliche Ordergröße erhöhte sich um 1,6 Prozent auf 18.207 Euro.

Das Handelsvolumen der **Aktienanleihen** verringerte sich um 28,7 Prozent auf 168,5 Mio. Euro. Der Marktanteil konnte sich dennoch um 1 Prozentpunkt auf 3,6 Prozent verbessern. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders lag bei 8.592. Die durchschnittliche Ordergröße nahm um 4,9 Prozent auf 19.617 Euro zu.

Discount-Zertifikate kamen im April auf einen Umsatz von 901,1 Mio. Euro. Der Marktanteil erhöhte sich zum Vormonat um 2,6 Prozentpunkte auf 19,5 Prozent. Die

Orderzahl nahm hingegen von 30.687 auf 23.480 ab. Die durchschnittliche Order lag bei 38.376 Euro.

Express-Zertifikate verzeichneten ein Handelsvolumen von 103,7 Mio. Euro. Gegenüber dem Vormonat reduzierten sich die Umsätze um 44 Prozent. Der Marktanteil ging um 0,6 Prozentpunkte auf 2,2 Prozent zurück. Die Zahl der Kundenorders betrug 6.503. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 15.942 Euro.

Auch der Handelsumsatz der **Bonus-Zertifikate** verringerte sich gegenüber dem Vormonat. Er fiel um 34,1 Prozent auf 679 Mio. Euro. Der Marktanteil nahm leicht um 0,6 Prozentpunkte auf 14,7 Prozent ab. Die Zahl der Kundenorders lag bei 25.761. Die durchschnittliche Größe der Kundenorders betrug 26.359 Euro.

Index- und Partizipations-Zertifikate kamen auf ein Umsatzvolumen von 369,4 Mio. Euro. Der Marktanteil reduzierte sich um 1,4 Prozentpunkte auf rund 8 Prozent. 25.936 Kundenorders wurden ausgeführt. Ihre durchschnittliche Größe belief sich auf 14.244 Euro.

Parallel zum Gesamtmarkt beruhigte sich auch das Geschäft bei den **Hebelprodukten**. Ferienbedingt sanken die Umsätze bei den **Optionsscheinen** um 29,5 Prozent auf 694,2 Mio. Euro. Der Marktanteil wuchs um 0,4 Prozentpunkte auf 15 Prozent. Im April wurden 106.950 Orders

ausgeführt, was einen Rückgang von 38,5 Prozent gegenüber dem März bedeutete. Die durchschnittliche Order kam auf ein Volumen von 6.490 Euro. Im März lag sie noch bei 5.663 Euro.

Das Handelsvolumen bei den **Knock-Out Produkten** ging um 32,6 Prozent auf 1,5 Mrd. Euro zurück. Der Marktanteil verringerte sich um 0,7 Prozentpunkte auf 33,4 Prozent. Die Zahl der Kundenorders lag bei 257.445. Die durchschnittliche Ordergröße erhöhte sich zum Vormonat um 8,9 Prozent auf 6.019 Euro.

Anlage- und Hebelprodukte nach Basiswerten

Der Börsenhandel wurde wie schon in den Vormonaten von den Anlageprodukten mit **Aktien als Basiswert** dominiert. Das Handelsvolumen betrug 1,2 Mrd. Euro. Sie erreichten einen Marktanteil von 49,2 Prozent bei den Anlageprodukten. Zum Vormonat bedeutet dies einen Anstieg von 6,3 Prozentpunkten. In der Kategorie der Aktienanleihen kamen die Aktienprodukte auf einen Anteil von 93,7 Prozent. Bei den Discountpapieren erreichte der Anteil 65,2 Prozent, bei Bonus-Zertifikaten waren es 50,8 Prozent.

Der Anteil der Anlageprodukte mit **Indizes als Basiswert** verringerte sich zum Vormonat um 40,8 Prozent auf 985,6 Mio. Euro. Der Marktanteil ging um knapp 7 Prozent auf 41,2 Prozent zurück. Indexprodukte dominierten bei Express-Zertifikaten mit einem Anteil von 75 Prozent. Die ►►

Index- und Partizipations-Zertifikate kamen auf einen Marktanteil von 61,9 Prozent. Er betrug bei Outperformance- und Sprintpapieren 53,8 Prozent.

Das Handelsvolumen der Anlageprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert** ging im April ebenfalls leicht zurück. Das Umsatzvolumen nahm um 26,7 Prozent auf 140,5 Mio. Euro ab. Der Marktanteil lag bei 5,9 Prozent. Rohstoffpapiere erreichten bei den Index-Zertifikaten einen Marktanteil von 28,8 Prozent nach 22,7 Prozent im März.

Bei den Hebelprodukten dominierten im April **Indizes als Basiswert**. Der Umsatz belief sich auf 982,9 Mio. Euro. Der Marktanteil fiel um 15,3 Prozentpunkte auf 43,8 Prozent. Bei Optionsscheinen lag der Anteil bei den Indizes bei 44 Prozent und bei den Knock-Out Produkten bei 43,7 Prozent.

Der Umsatz der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** sank im April um 19,7 Prozent auf 593,6 Mio. Euro. Der Marktanteil wuchs dagegen um 3,9 Prozentpunkte auf 26,5 Prozent. Der Anteil bei den Optionsscheinen lag bei 35,7 Prozent, bei Knock-Out Papieren bei 22,3 Prozent.

Die Nachfrage nach Hebelprodukten mit **Rohstoffen als Basiswert** belebte sich gegen den Trend des Gesamtmarktes. Der Umsatz stieg um 9,1 Prozent auf 524,2 Mio.

Euro. Der Marktanteil betrug 23,4 Prozent nach 14,6 Prozent im Vormonat.

Marktanteile der Emittenten

Bei der **Rangliste der Emittenten** nahmen die Deutsche Bank und die Commerzbank wie in den Vormonaten die ersten beiden Plätze ein. Den ersten Rang belegte die Deutsche Bank mit einem Umsatzvolumen von rund 1,1 Mrd. Euro und einem Marktanteil von 24,8 Prozent. Die Commerzbank folgte mit einem Umsatz von 1 Mrd. Euro und einem Marktanteil von 22,2 Prozent. Wie im Vormonat kam die BNP Paribas auf den dritten Platz. Ihr Handelsumsatz belief sich auf 376,5 Mio. Euro, was einen Marktanteil von 8,1 Prozent entspricht. Die Royal Bank of Scotland (RBS) kam mit einem Umsatz von 338,9 Mio. Euro und einem Marktanteil von 7,3 Prozent auf den vierten Rang. Die Citigroup konnte mit einem Handelsumsatz von 263,8 Mio. Euro und einem Marktanteil von 5,7 Prozent auf den fünften Platz vorrücken.

Umsätze der Börsen

Die Börse in Stuttgart baute im April mit einem Umsatz von 3,1 Mrd. Euro ihren Marktanteil von 68 Prozent aus. Sie wickelte 272.664 Kundenorders ab. Die Börse in Frankfurt setzte 1,5 Mrd. Euro um. Das entspricht einem Marktanteil von 32 Prozent. 192.891 Kundenorders wurden an der Frankfurter Börse ausgeführt. ■

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Stuttgart (EUWAX) und Frankfurt (Scoach Europa AG) in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XONTRO (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die EUWAX-Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

Deutscher Derivate Verband (DDV)
www.derivateverband.de

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut Knüppel
Geschäftsführender Vorstand
Geschäftsstelle Berlin
Pariser Platz 3
10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10
knueppel@derivateverband.de

Lars Brandau
Geschäftsführer
Geschäftsstelle Frankfurt
Feldbergstraße 38
60323 Frankfurt a. M.
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 40
brandau@derivateverband.de

Zahl der Neuemissionen April 2011

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Januar 2011	62	7	4.030	15.383	92	17.253	53	182	46.333	36.056	119.451
Februar 2011	68	7	3.792	16.667	80	20.258	73	94	31.436	43.937	116.412
März 2011	87	11	3.818	26.486	106	14.491	132	287	32.595	68.115	146.128
April 2011	93	0	2.993	6.664	112	6.951	57	2	32.933	46.388	96.193
Gesamt	310	25	14.633	65.200	390	58.953	315	565	143.297	194.496	478.184
Gesamt	335					140.056			143.297	194.496	478.184

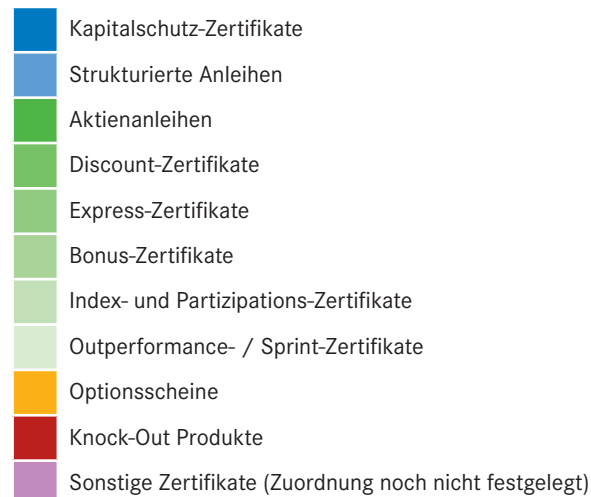
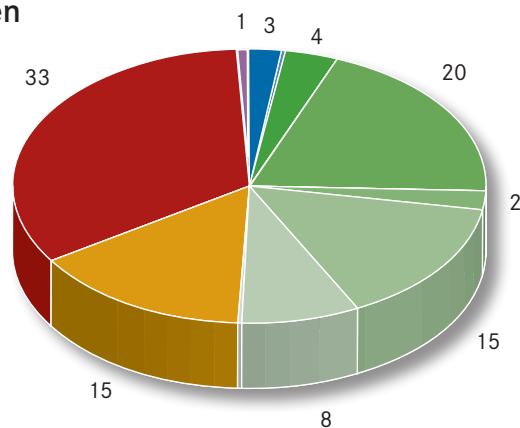
Gesamtzahl der Produkte April 2011

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
April 2010	4.895	69	19.693	113.095	2.658	66.062	4.175	2.142	155.628	66.131	434.548
Mai 2010	5.047	57	21.019	115.884	2.701	68.927	4.289	2.154	163.484	69.002	452.564
Juni 2010	4.411	56	19.731	106.369	2.611	57.813	4.305	1.828	152.022	69.508	418.654
Juli 2010	4.436	63	20.713	110.249	2.579	63.334	4.253	1.970	161.715	72.864	442.176
August 2010	4.439	80	23.513	118.860	2.651	69.407	4.247	2.270	169.427	80.547	475.441
September 2010	4.450	98	23.675	115.176	2.635	67.217	4.228	2.125	165.901	87.898	473.403
Oktober 2010	4.421	108	25.716	122.945	2.683	73.602	4.280	2.158	183.950	92.131	511.994
November 2010	4.475	116	27.805	130.228	2.742	83.707	4.268	2.404	196.758	96.281	548.784
Dezember 2010	4.272	138	26.751	118.637	2.722	80.941	4.205	2.455	190.554	95.213	525.888
Januar 2011	4.273	150	29.406	130.913	2.775	95.376	4.228	2.638	226.826	99.135	595.720
Februar 2011	4.312	156	32.200	144.450	2.774	111.520	4.250	2.721	245.333	107.014	654.730
März 2011	4.338	168	32.286	155.030	2.784	114.688	4.361	2.842	244.160	115.469	676.126
April 2011	4.349	164	33.635	158.655	2.828	119.813	4.396	2.816	264.726	121.815	713.197
April 2011	4.513				322.143				264.726	121.815	713.197

Umsatz nach Produktkategorien April 2011

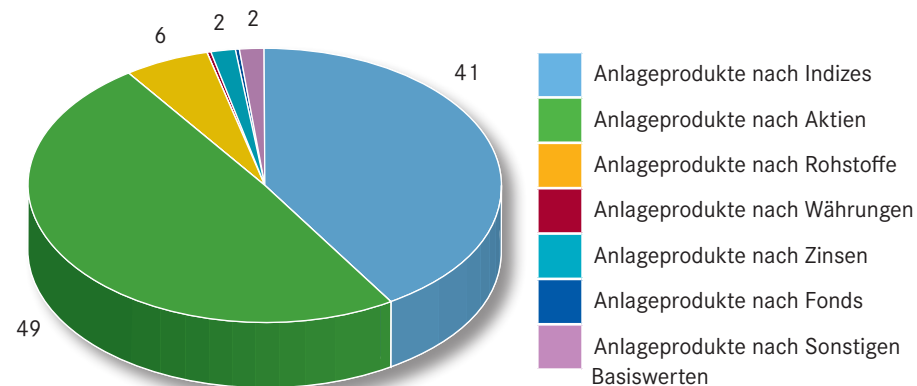
Produktkategorien	Volumen ausgeführter Kundenorders			Zahl ausgeführter Kundenorders	
	VOLUMEN	Veränderung zum Vormonat	Anteil am Gesamtvolumen	ZAHL	Veränderung zum Vormonat
Kapitalschutz-Zertifikate	115.118.295	-29,0%	2,5%	7.525	-27,7%
Strukturierte Anleihen	8.812.205	1,6%	0,2%	484	-4,5%
Aktienanleihen	168.546.586	-28,7%	3,6%	8.592	-32,0%
Discount-Zertifikate	901.076.355	-20,6%	19,5%	23.480	-23,5%
Express-Zertifikate	103.672.747	-44,0%	2,2%	6.503	-47,4%
Bonus-Zertifikate	679.044.847	-34,1%	14,7%	25.761	-36,2%
Index- und Partizipations-Zertifikate	369.445.149	-41,7%	8,0%	25.936	-40,4%
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	12.506.290	-34,7%	0,3%	662	-52,7%
Optionsscheine	694.158.014	-29,5%	15,0%	106.950	-38,5%
Knock-Out Produkte	1.549.493.196	-32,6%	33,4%	257.445	-38,1%
Sonstige Zertifikate (Zuordnung noch nicht festgelegt)	31.947.465	-27,3%	0,7%	2.217	-19,8%
GESAMT	4.633.821.147	-31,2%	100,0%	465.555	-37,5%

Anteil am Gesamtvolumen



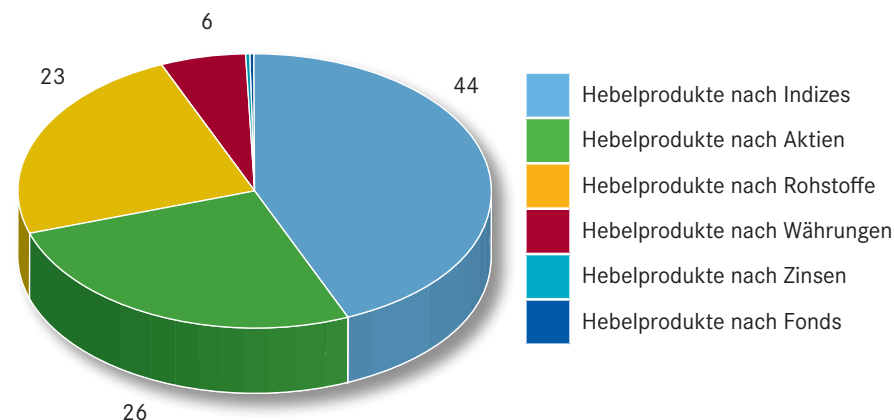
Anlageprodukte nach Basiswerten April 2011

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	985.621.102	41,24%
Aktien	1.174.879.148	49,15%
Rohstoffe	140.455.799	5,88%
Währungen	4.153.092	0,17%
Zinsen	42.287.719	1,77%
Fonds	6.835.138	0,29%
Sonstige	35.937.940	1,50%
GESAMT	2.390.169.937	100,00%



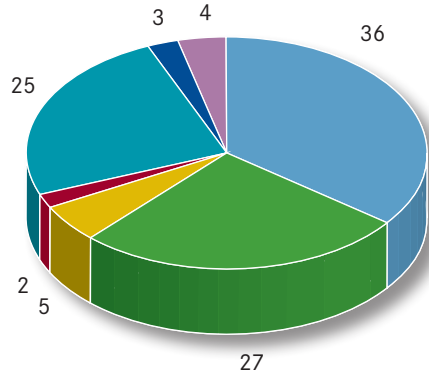
Hebelprodukte nach Basiswerten April 2011

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	982.924.673	43,81%
Aktien	593.625.525	26,46%
Rohstoffe	524.171.500	23,36%
Währungen	134.726.950	6,00%
Zinsen	7.973.913	0,36%
Fonds	228.649	0,01%
GESAMT	2.243.651.210	100,00%



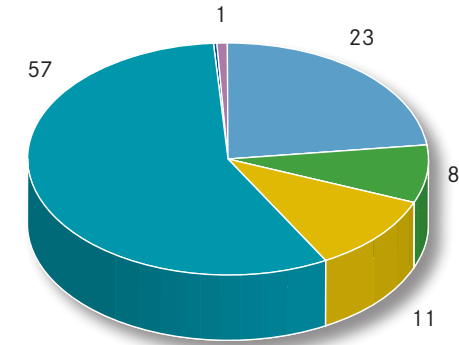
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten April 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	40.928.078	35,55%
	Aktien	30.610.673	26,59%
	Rohstoffe	5.863.580	5,09%
	Währungen	2.242.498	1,95%
	Zinsen	28.208.518	24,50%
	Fonds	2.984.113	2,59%
	Sonstige	4.280.835	3,72%
	GESAMT	115.118.295	100,00%



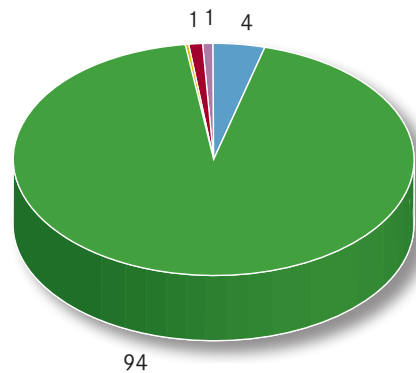
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten April 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	2.053.761,93	23,31%
	Aktien	700.848	7,95%
	Rohstoffe	951.404	10,80%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	5.014.728	56,91%
	Fonds	35.729	0,41%
	Sonstige	55.735	0,63%
	GESAMT	8.812.205	100,00%



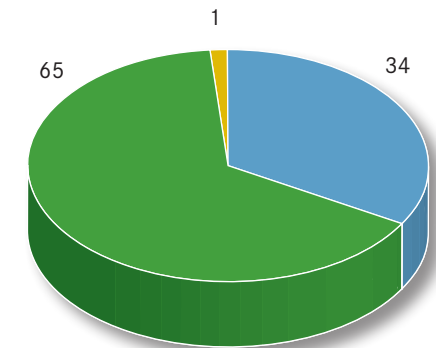
Aktienanleihen nach Basiswerten April 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	7.294.269	4,33%
	Aktien	157.892.763	93,68%
	Rohstoffe	425.957	0,25%
	Währungen	1.756.335	1,04%
	Zinsen	15.294	0,01%
	Fonds	10.173	0,01%
	Sonstige	1.151.796	0,68%
	GESAMT	168.546.586	100,00%



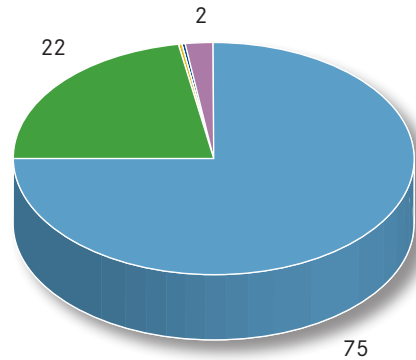
Discount-Zertifikate nach Basiswerten April 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	302.683.077	33,59%
	Aktien	587.267.789	65,17%
	Rohstoffe	11.125.489	1,23%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	0	0,00%
	Sonstige	0	0,00%
	GESAMT	901.076.355	100,00%



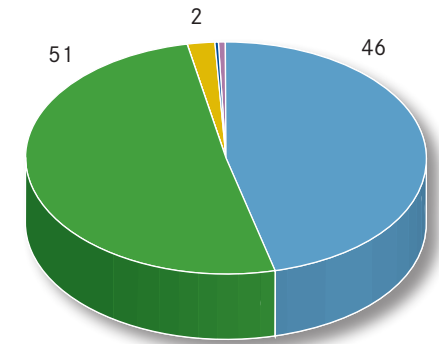
Express-Zertifikate nach Basiswerten April 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	77.796.173	75,04%
	Aktien	23.100.106	22,28%
	Rohstoffe	233.620	0,23%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	228.249	0,22%
	Fonds	63.420	0,06%
	Sonstige	2.251.178	2,17%
	GESAMT	103.672.747	100,00%



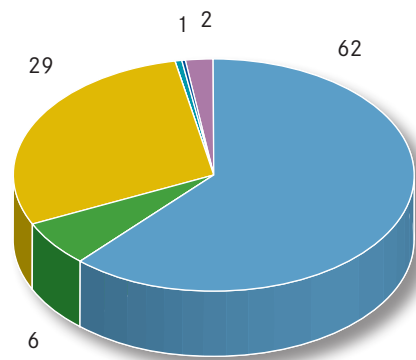
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten April 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	314.897.728	46,37%
	Aktien	345.162.582	50,83%
	Rohstoffe	14.601.222	2,15%
	Währungen	3.393	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	2.003.176	0,29%
	Sonstige	2.376.747	0,35%
	GESAMT	679.044.847	100,00%



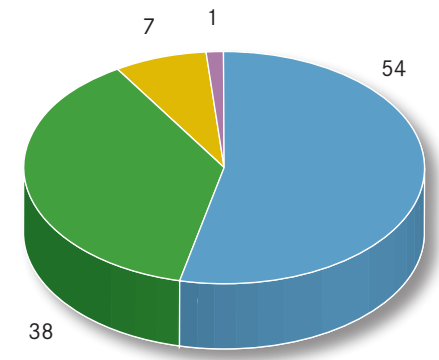
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten April 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	228.564.915	61,87%
	Aktien	23.553.134	6,38%
	Rohstoffe	106.290.327	28,77%
	Währungen	126.803	0,03%
	Zinsen	2.065.845	0,56%
	Fonds	1.400.914	0,38%
	Sonstige	7.443.211	2,01%
	GESAMT	369.445.149	100,00%



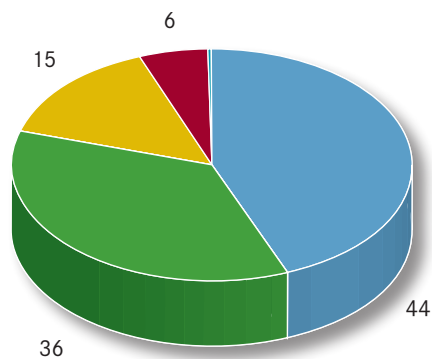
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten April 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	6.726.419	53,78%
	Aktien	4.699.935	37,58%
	Rohstoffe	936.923	7,49%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	0	0,00%
	Sonstige	143.012	1,14%
	GESAMT	12.506.290	100,00%



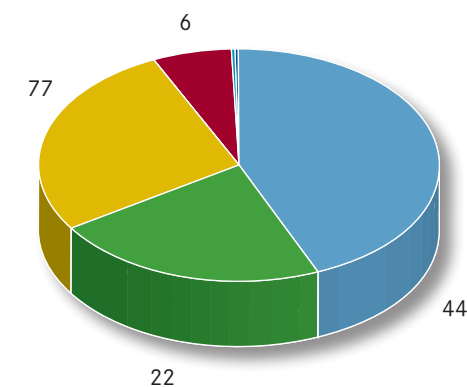
Optionsscheine nach Basiswerten April 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	305.673.328	44,04%
	Aktien	248.074.026	35,74%
	Rohstoffe	101.567.869	14,63%
	Währungen	38.758.090	5,58%
	Zinsen	84.700	0,01%
	Fonds	0	0,00%
	GESAMT	694.158.014	100,00%



Knock-Out Produkte nach Basiswerten April 2011

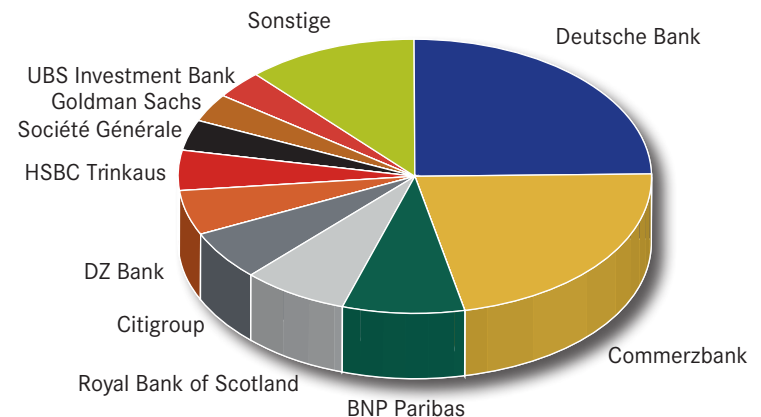
	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	677.251.345	43,71%
	Aktien	345.551.499	22,30%
	Rohstoffe	422.603.631	27,27%
	Währungen	95.968.860	6,19%
	Zinsen	7.889.213	0,51%
	Fonds	228.649	0,01%
	GESAMT	1.549.493.196	100,00%



Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren April 2011

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	1.147.717.876	24,77%
Commerzbank	1.027.185.398	22,17%
BNP Paribas	376.535.579	8,13%
Royal Bank of Scotland	338.874.051	7,31%
Citigroup	263.782.502	5,69%
DZ BANK	247.830.695	5,35%
HSBC Trinkaus	215.252.346	4,65%
Société Générale	168.099.744	3,63%
Goldman Sachs	164.929.665	3,56%
UBS Investment Bank	145.554.323	3,14%
Vontobel	122.803.361	2,65%
Macquarie Oppenheim	104.050.859	2,25%
Barclays Bank	48.412.931	1,04%
Landesbank BW	46.917.339	1,01%
Unicredit	43.794.389	0,95%
WESTLB	29.666.419	0,64%
Lang & Schwarz	20.670.089	0,45%
Landesbank Berlin	17.409.615	0,38%
Credit Suisse	17.160.810	0,37%
Raiffeisen Centrobank	12.251.544	0,26%
Morgan Stanley	10.564.603	0,23%
WGZ BANK	8.951.093	0,19%
J.P. Morgan	8.941.947	0,19%
Merrill Lynch	8.126.476	0,18%
Deutsche Postbank	6.957.946	0,15%
Sal. Oppenheim	5.204.622	0,11%
SEB	4.368.011	0,09%
EFG Financial Products	3.946.257	0,09%
BHF-BANK	3.304.699	0,07%
Erste Bank	2.726.328	0,06%
Bayerische Landesbank	2.594.864	0,06%
Rabobank	2.421.306	0,05%
DWS GO	2.189.873	0,05%
Eigenemission	959.433	0,02%

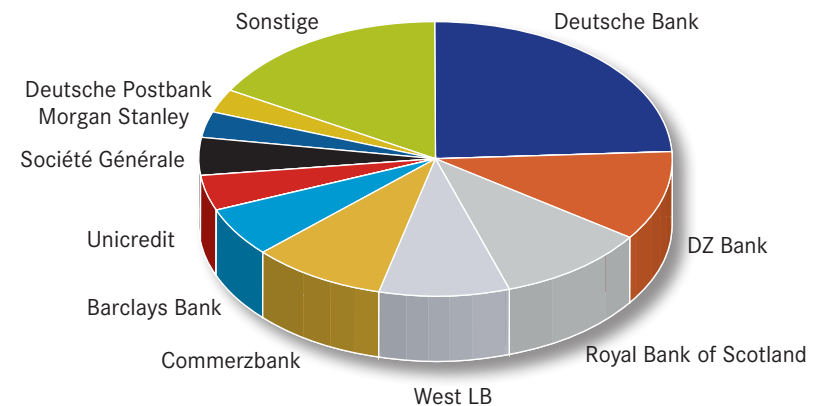
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Mozaic	721.133	0,02%
Oesterreichische Volksbanken AG	705.631	0,02%
Exane Finance S.A.	591.599	0,01%
Credit Agricole	548.315	0,01%
ING Diba	477.838	0,01%
Bank of America	99.060	0,00%
L-Bonds plus Limited	94.555	0,00%
HT-Finanzanlage Ltd	90.315	0,00%
Nomura	86.084	0,00%
SecurAsset S.A.	69.363	0,00%
Alceda Star S.A.	46.719	0,00%
Custom Markets Securities	34.703	0,00%
Interactive Brokers	20.216	0,00%
HSH Nordbank	17.761	0,00%
SachsenLux S.A.	17.012	0,00%
Landesbank Hessen-Thüringen	16.371	0,00%
KBC	15.225	0,00%
Allegro	8.270	0,00%
Ardilla Segur S.A.	3.893	0,00%
Codeis Securities S.A.	94	0,00%
GESAMT	4.633.821.147	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz April 2011

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	30.276.680	24,43%
DZ BANK	12.844.705	10,36%
Royal Bank of Scotland	12.661.708	10,22%
WESTLB	11.338.586	9,15%
Commerzbank	11.212.420	9,05%
Barclays Bank	7.149.047	5,77%
Unicredit	5.352.803	4,32%
Société Générale	5.241.829	4,23%
Morgan Stanley	3.980.308	3,21%
Deutsche Postbank	3.541.600	2,86%
Credit Suisse	3.227.428	2,60%
Landesbank BW	2.772.979	2,24%
Landesbank Berlin	2.269.082	1,83%
UBS Investment Bank	1.256.713	1,01%
Merrill Lynch	1.200.550	0,97%
SEB	1.115.831	0,90%
J.P. Morgan	1.040.151	0,84%
Citigroup	944.645	0,76%
WGZ BANK	908.036	0,73%
Goldman Sachs	841.422	0,68%
Bayerische Landesbank	798.295	0,64%
Mozaic	721.133	0,58%
Rabobank	620.690	0,50%
BNP Paribas	537.553	0,43%
Raiffeisen Centrobank	441.991	0,36%
ING Diba	394.127	0,32%

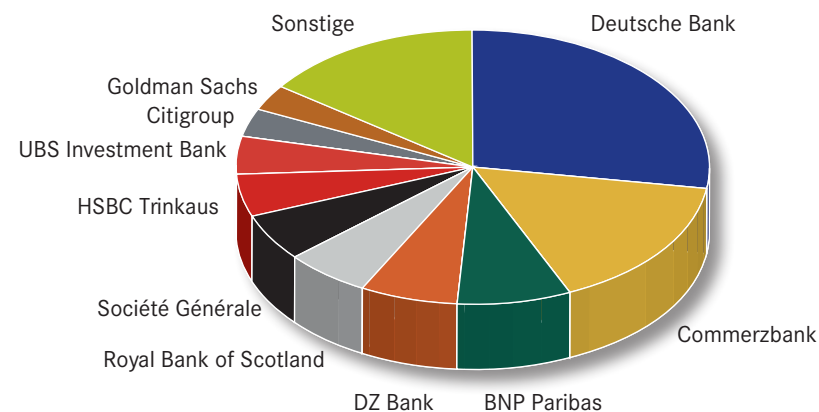
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Credit Agricole	284.151	0,23%
Macquarie Oppenheim	203.824	0,16%
Sal. Oppenheim	164.720	0,13%
Bank of America	99.060	0,08%
Vontobel	98.564	0,08%
Erste Bank	97.083	0,08%
HSBC Trinkaus	86.361	0,07%
SecurAsset S.A.	69.363	0,06%
BHF-BANK	48.487	0,04%
DWS GO	48.425	0,04%
HT-Finanzanlage Ltd	23.771	0,02%
Landesbank Hessen-Thueringen	13.290	0,01%
Oesterreichische Volksbanken AG	2.994	0,00%
Codeis Securities S.A.	94	0,00%
GESAMT	123.930.500	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz April 2011

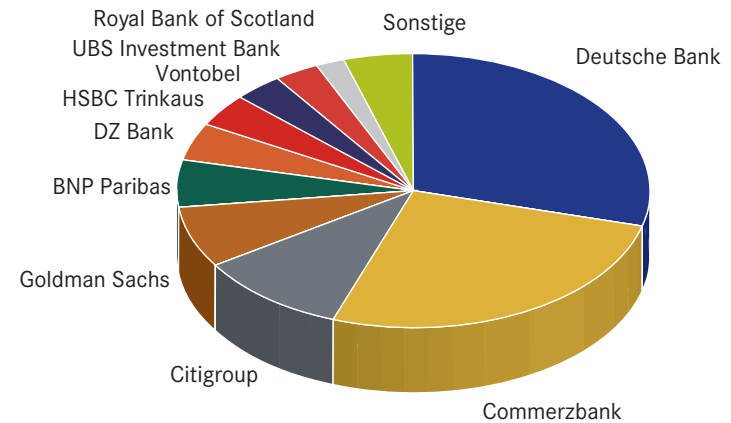
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	627.238.430	27,68%
Commerzbank	358.706.173	15,83%
BNP Paribas	178.314.801	7,87%
DZ BANK	148.094.820	6,53%
Royal Bank of Scotland	133.075.652	5,87%
Société Générale	125.212.750	5,53%
HSBC Trinkaus	110.229.481	4,86%
UBS Investment Bank	104.116.015	4,59%
Citigroup	73.419.939	3,24%
Goldman Sachs	71.353.159	3,15%
Macquarie Oppenheim	68.642.300	3,03%
Vontobel	55.801.201	2,46%
Landesbank BW	44.110.249	1,95%
Unicredit	32.437.800	1,43%
Barclays Bank	30.672.370	1,35%
WESTLB	18.327.833	0,81%
Credit Suisse	13.933.382	0,61%
Landesbank Berlin	10.423.711	0,46%
WGZ BANK	8.043.057	0,35%
J.P. Morgan	7.780.541	0,34%
Merrill Lynch	6.925.926	0,31%
Morgan Stanley	6.584.295	0,29%
Raiffeisen Centrobank	5.969.268	0,26%
Sal. Oppenheim	4.289.441	0,19%
EFG Financial Products	3.946.257	0,17%
Deutsche Postbank	3.416.346	0,15%
BHF-BANK	3.256.211	0,14%
SEB	3.252.180	0,14%
DWS GO	2.141.449	0,09%
Rabobank	1.800.616	0,08%

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Bayerische Landesbank	1.796.569	0,08%
Oesterreichische Volksbanken AG	702.637	0,03%
Erste Bank	657.770	0,03%
Exane Finance S.A.	591.599	0,03%
Credit Agricole	264.163	0,01%
Lang & Schwarz	233.492	0,01%
L-Bonds plus Limited	94.555	0,00%
Nomura	86.084	0,00%
ING Diba	83.711	0,00%
HT-Finanzanlage Ltd	66.544	0,00%
Alceda Star S.A.	46.719	0,00%
Custom Markets Securities	34.703	0,00%
HSH Nordbank	17.761	0,00%
SachsenLux S.A.	17.012	0,00%
KBC	15.225	0,00%
Allegro	8.270	0,00%
Ardilla Segur S.A.	3.893	0,00%
Landesbank Hessen-Thueringen	3.081	0,00%
GESAMT	2.266.239.437	100,00%



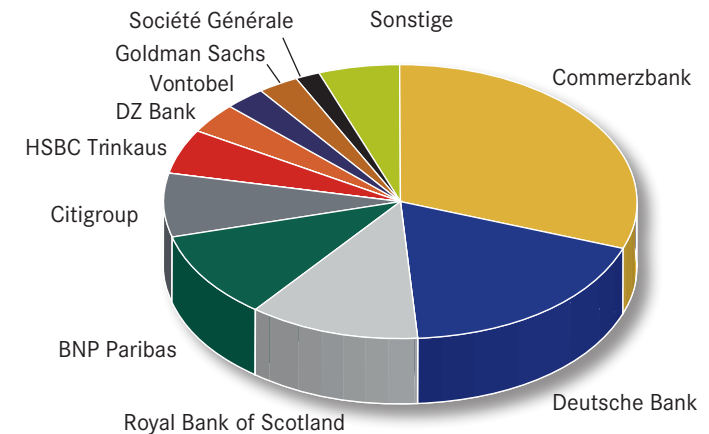
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen April 2011

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	204.308.572	29,43%
Commerzbank	182.238.524	26,25%
Citigroup	71.518.719	10,30%
Goldman Sachs	49.537.086	7,14%
BNP Paribas	39.970.225	5,76%
DZ BANK	30.433.812	4,38%
HSBC Trinkaus	26.923.816	3,88%
Vontobel	23.505.549	3,39%
UBS Investment Bank	21.096.883	3,04%
Royal Bank of Scotland	12.101.188	1,74%
Société Générale	11.468.278	1,65%
Macquarie Oppenheim	10.665.739	1,54%
Unicredit	5.685.434	0,82%
Lang & Schwarz	1.768.832	0,25%
Raiffeisen Centrobank	1.184.490	0,17%
Eigenemission	959.433	0,14%
Sal. Oppenheim	539.250	0,08%
J.P. Morgan	121.255	0,02%
Erste Bank	76.602	0,01%
Landesbank BW	34.111	0,00%
Interactive Brokers	20.216	0,00%
GESAMT	694.158.014	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten April 2011

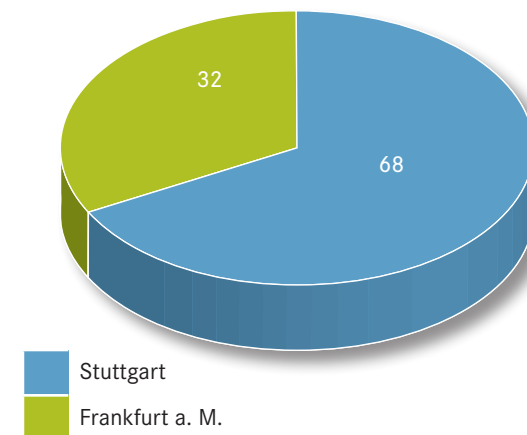
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Commerzbank	475.028.281	30,66%
Deutsche Bank	285.894.194	18,45%
Royal Bank of Scotland	181.035.503	11,68%
BNP Paribas	157.712.999	10,18%
Citigroup	117.899.200	7,61%
HSBC Trinkaus	78.012.689	5,03%
DZ BANK	56.457.358	3,64%
Vontobel	43.398.046	2,80%
Goldman Sachs	43.197.998	2,79%
Société Générale	26.176.887	1,69%
Macquarie Oppenheim	24.538.996	1,58%
UBS Investment Bank	19.084.712	1,23%
Lang & Schwarz	18.667.764	1,20%
Barclays Bank	10.591.514	0,68%
Landesbank Berlin	4.716.822	0,30%
Raiffeisen Centrobank	4.655.795	0,30%
Erste Bank	1.894.874	0,12%
Unicredit	318.352	0,02%
Sal. Oppenheim	211.211	0,01%
GESAMT	1.549.493.196	100,00%



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen April 2011

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	58.921.613	3,47%	65.008.887	9,38%	123.930.500	5,19%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.637.883.151	96,53%	628.356.287	90,62%	2.266.239.437	94,81%
Anlageprodukte	1.696.804.764	53,87%	693.365.173	46,72%	2.390.169.937	51,58%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	456.978.009	31,45%	237.180.004	30,00%	694.158.014	30,94%
Hebelprodukte mit Knock-Out	996.100.269	68,55%	553.392.927	70,00%	1.549.493.196	69,06%
Hebelprodukte	1.453.078.278	46,13%	790.572.931	53,28%	2.243.651.210	48,42%
Derivative Produkte	3.149.883.042	100,00%	1.483.938.104	100,00%	4.633.821.147	100,00%

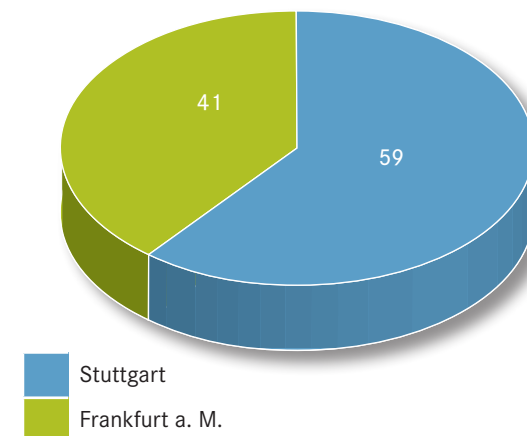
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen April 2011

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	3.288	5,22%	4.721	12,37%	8.009	7,92%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	59.714	94,78%	33.437	87,63%	93.151	92,08%
Anlageprodukte	63.002	23,11%	38.158	19,78%	101.160	21,73%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	59.700	28,47%	47.250	30,54%	106.950	29,35%
Hebelprodukte mit Knock-Out	149.962	71,53%	107.483	69,46%	257.445	70,65%
Hebelprodukte	209.662	76,89%	154.733	80,22%	364.395	78,27%
Derivative Produkte	272.664	100,00%	192.891	100,00%	465.555	100,00%

Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2011. Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des DDV vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.